

Resolution anlässlich des 8. März, des Internationalen Frauentags

Für die Frauen Afghanistans und die Protestbewegungen

Im Namen von Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie

Heute, am 8. März, dem Internationalen Frauentag, gedenken wir der Frauen Afghanistans, die eine der dunkelsten Zeiten ihrer Geschichte durchleben. Mit der Machtübernahme der Taliban wurden ihre grundlegenden Rechte massiv verletzt, und die afghanische Gesellschaft ist in Unterdrückung und Tyrannei versunken.

Frauen und Mädchen wurden von Schulen und Universitäten ausgeschlossen, Tausende Frauen wurden aus ihren Berufen entlassen, und ihre Proteste wurden brutal niedergeschlagen – mit Verhaftungen, Folter, erzwungenen Geständnissen und sexualisierter Gewalt. Dennoch kämpfen die Frauen Afghanistans weiterhin für Freiheit, Gleichberechtigung, Gerechtigkeit und Demokratie.

Wir betrachten die Taliban als ein illegitimes, menschenrechtsverletzendes, unterdrückerisches und patriarchales Regime und fordern die vollständige Beendigung ihrer Herrschaft sowie die strafrechtliche Verfolgung ihrer Führung wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Die grundlegenden Forderungen der afghanischen Frauen:

1. Strafverfolgung der Taliban-Führung und Ende dieses Regimes

- Die Taliban sind eine terroristische Gruppe, die durch systematische Gewalt, Unterdrückung, Hinrichtungen und die Eliminierung von Frauen aus der Gesellschaft Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen hat.
- Die Anführer der Taliban müssen vor internationalen Gerichten zur Rechenschaft gezogen werden, und es darf keine Straffreiheit für ihre Verbrechen geben.
- Alle Verbrechen der Taliban gegen das afghanische Volk, insbesondere gegen Frauen, müssen dokumentiert und juristisch verfolgt werden.
- Die internationale Gemeinschaft darf unter keinen Umständen Beziehungen zu den Taliban normalisieren, sondern muss Maßnahmen zur Beendigung dieser illegitimen Herrschaft ergreifen.

2. Bildung einer demokratischen und volksnahen Regierung nach dem Sturz der Taliban

- Das Taliban-Regime muss gestürzt und durch eine demokratische Volksregierung ersetzt werden.
- Diese Regierung muss auf freien Wahlen, der gleichberechtigten Teilnahme von Frauen und Männern sowie der Wahrung der Menschenrechte basieren.

- Sie muss sich der Durchsetzung von Gerechtigkeit, Grundfreiheiten und Geschlechtergleichstellung verpflichten.

3. Sicherstellung des Rechts auf Bildung, Arbeit und grundlegende Freiheiten für Frauen in der zukünftigen Regierung

- Wir fordern nichts von den Taliban, sondern beanspruchen unser Recht in einer demokratischen Regierung.
- Nach dem Sturz der Taliban müssen alle Schulen und Universitäten ohne Diskriminierung für Frauen und Mädchen wieder geöffnet werden.
- Das Recht auf Arbeit für Frauen in allen wirtschaftlichen und sozialen Bereichen muss gewährleistet werden.
- Soziale, kulturelle und politische Freiheiten müssen für Frauen und Männer in Afghanistan ohne jegliche Diskriminierung anerkannt werden.

4. Beendigung der systematischen Gewalt und sofortige Freilassung aller politischen Gefangenen

- Die Taliban müssen für die Unterdrückung von Protesten, willkürliche Verhaftungen und Folter von Frauen zur Rechenschaft gezogen werden.
- Alle inhaftierten Frauen und zivilgesellschaftlichen Aktivistinnen, die wegen ihres Widerstands festgenommen wurden, müssen unverzüglich und bedingungslos freigelassen werden.
- Kein Regime oder keine Regierung hat das Recht, Frauen durch Unterdrückung, Ausschluss oder Einschüchterung aus dem sozialen und politischen Leben zu verbannen.

5. Globale Solidarität zur Unterstützung des Kampfes afghanischer Frauen

- Wir rufen alle Frauen und Freiheitsbewegungen weltweit auf, sich an die Seite der afghanischen Frauen zu stellen und die Geschlechterapartheid anzuerkennen.
- Die Medien und Menschenrechtsorganisationen müssen die Unterdrückung afghanischer Frauen dokumentieren und die internationale Gemeinschaft darüber informieren.
- Die weltweiten Sanktionen gegen die Taliban müssen verschärft werden, um dieses Regime vollständig zu isolieren.

Wir, die Frauen Afghanistans, werden uns niemals ergeben. Wir fordern nichts von den Taliban, aber wir verlangen von der Welt den Sturz dieses Regimes und die Errichtung einer demokratischen Regierung.

Es lebe die Freiheit! Es lebe die Demokratie! Es lebe der Widerstand der afghanischen Frauen!

8. März 2025









